



Staatssekretär Beerfeltz eröffnet regionale Berufsbildungskonferenz in Vietnam

Staatssekretär Beerfeltz eröffnet regionale Berufsbildungskonferenz in Vietnam
Hanoi - Der Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Hans-Jürgen Beerfeltz, ist im Rahmen seiner Reise nach Kambodscha und Vietnam am gestrigen Abend in Hanoi eingetroffen. Bei seiner Ankunft sagte er: "Die Zusammenarbeit mit Vietnam basiert auf langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern. Deutschland ist größter Handelspartner Vietnams innerhalb der EU und hat auch deshalb ein besonderes Interesse daran, die gute Zusammenarbeit mit Vietnam weiter auszubauen. Dazu dient auch mein Besuch." Am heutigen Mittwoch eröffnete Beerfeltz eine regionale Berufsbildungskonferenz in der vietnamesischen Hauptstadt. Er sagte in seiner Eröffnungsrede: "Für ein nachhaltiges und sozial ausgewogenes Wachstum benötigt die expandierende Wirtschaft Vietnams qualifizierte Arbeitskräfte. Unsere duale berufliche Bildung ist dafür ein deutscher Exportschlager. Die Konferenz setzt ein wichtiges Zeichen für Qualitätsstandards und überregionale Zusammenarbeit - gerade im Kontext eines gemeinsamen regionalen Marktes ASEAN." Die Förderung der beruflichen Bildung ist ein Schlüsselbereich der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Vietnam. "Das große Wirtschaftswachstum Vietnams bringt ökologische und soziale Herausforderungen mit sich - aber auch die große Chance, die Lösungen beispielgebend für und mit Ländern der Region zu gestalten. Deutschland ist bereit, die vietnamesische Regierung hierbei tatkräftig zu unterstützen", unterstrich Hans-Jürgen Beerfeltz in diesem Zusammenhang. Auf dem Programm stehen darüber hinaus politische Gespräche, unter anderem mit Vertretern des Planungs- und Arbeitsministeriums sowie der deutschen politischen Stiftungen in Hanoi. Thema der Gespräche ist neben Berufsbildung auch die zunehmend auf Umwelt- und Sozialthemen ausgerichtete Wachstumsstrategie Vietnams. Zudem verschafft sich Beerfeltz bei Projektbesuchen einen Überblick über den Stand der deutsch-vietnamesischen Entwicklungszusammenarbeit, unter anderem zu den Auswirkungen des Klimawandels. Weiterhin ist die Unterzeichnung eines Finanzierungsvertrags für ein von Deutschland zugesagtes Darlehen für den Bau eines Gaskombikraftwerks geplant. "Das neue Grundlastkraftwerk soll helfen, die wachsende Stromnachfrage im südlichen Vietnam zu decken. Ein Gaskombikraftwerk erzeugt im Vergleich zu Kohlefeuerung einen signifikant niedrigeren Ausstoß von Treibhausgasen und anderen lokal wirkenden Schadstoffen. Damit leisten wir gleichzeitig einen Beitrag zur lokalen Wirtschaftsentwicklung und zum Klimaschutz", würdigt Staatssekretär Beerfeltz das Engagement. Mit einer relativ kurzen Bauzeit von nur rund drei Jahren und hohen Erzeugungskapazitäten von mehreren hundert Megawatt stellt das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung im Süden Vietnams dar. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 34-37 10963 Berlin Deutschland Telefon: +49 (0 30) 2 50 30 Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00 Mail: poststelle@bmz.bund.de URL: <http://www.bmz.de>
//www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=510348" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage